



BY  PEUGEOT  
MOTORCYCLES



**KISBEE**  
KEEP IT SIMPLE.

**M**

**KISBEE M**



**NOTICE D'UTILISATION**  
OWNER'S MANUAL



**Bedienungsanleitung**





## INHALTSVERZEICHNIS

Hinweise.....	1
Sicherheitshinweise.....	1
Technische Daten.....	2
Identifizierung des Fahrzeugs.....	5
Einzusetzende Produkte.....	5
Informationen zur Anleitung.....	5
Beschreibung des Fahrzeugs.....	7
Bedienelemente.....	8
Instrumente.....	9
Multifunktions-Anzeige.....	9
Zündschlossfunktionen.....	10
Ausstattungs-elemente.....	10
Kontrollen vor der Benutzung.....	12
Hinweise zur Inbetriebnahme und zum Fahren.....	12
Warnhinweis.....	12
Eco-Driving.....	12
Fahren auf überschwemmter Straße.....	12
Überprüfung vor Fahrtantritt.....	13
Starten des Motors.....	13
Fahren.....	13
Bremsen.....	14
Abschalten des Motors und Parken.....	14
Versorgung mit Kraftstoff.....	14
Einfahren des Motors.....	14
Wartungsarbeit.....	15
Wartungshinweise.....	15
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	15
Reinigen des Fahrzeugs.....	15
Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze.....	15
Überprüfung des Motorölstands.....	16
Motorölwechsel.....	16
Entleerung des Getriebes.....	17
Austausch des Luftfilters.....	17
Gaszugspiel.....	18
Reifen.....	18

Kontrolle der Bremsen.....	18
Bremsflüssigkeit.....	19
Batterie.....	19
Sicherungen.....	20
Zuordnung der Sicherungen.....	21
Wechsel der Leuchtmittel.....	21
Einstellen des Lichtkegels des Scheinwerfers.....	21

DE

DE

## HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Benutzung Ihres Fahrzeugs gründlich durch. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung stets im Staufach des Fahrzeugs auf. Neben Anweisungen zur Verwendung, Kontrolle und Wartung des Fahrzeugs enthält sie ebenfalls wichtige Sicherheitshinweise zum Schutz des Fahrzeugführers sowie Dritter vor Unfällen.

In der Anleitung finden Sie zahlreiche Hinweise um das Fahrzeug in perfektem Betriebszustand zu halten.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehenen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Diese Anleitung ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen.

## SICHERHEITSHINWEISE

Unerfahrene Zweiradfahrer sollten sich vor der Teilnahme am Straßenverkehr unbedingt genauestens mit ihrem Fahrzeug vertraut machen. Es wird daher ausdrücklich davon abgeraten, das Fahrzeug an Personen ohne Erfahrung mit Krafträdern zu verleihen.

Nach der Verkehrsordnung ist gemäß der geltenden Gesetzgebung zum Führen eines Kraftrads je nach Hubraum ein Führerschein oder eine spezifische Fahrausbildung durch einen Fachanbieter erforderlich.

Für Fahrer und Beifahrer ist das Tragen eines zugelassenen Helms und zugelassener Handschuhe vorgeschrieben. Es wird außerdem empfohlen, eine Schutzbrille und helle oder reflektierende, für das Fahren eines Zweirads geeignete Kleidung zu tragen.

Die geltende Gesetzgebung verbietet in einigen Ländern den Transport eines Mitfahrers, andere Länder schreiben den Nutzern von Motor-Krafträdern eine Haftpflichtversicherung zum Schutz für Dritte und Mitfahrer vor, die im Falle eines Unfalls bei Schäden eintritt.

Fahren in alkoholisiertem Zustand oder unter Einfluss von Betäubungsmitteln oder bestimmten Medikamenten ist strafbar und gefährdet die Sicherheit des Fahrers und anderer Personen. Überhöhte Geschwindigkeit ist ein entscheidender Faktor bei zahlreichen Unfällen. Die Verkehrszeichen sind zu beachten und die Geschwindigkeit an die Wetterbedingungen anzupassen.

Der Motor und die Auspuffteile können sehr hohe Temperaturen erreichen, folglich muss beim Parken des Fahrzeugs ein Kontakt mit brennbaren Materialien oder mit Körperteilen vermieden werden, da ansonsten ein Brand verursacht oder Verbrennungen entstehen könnten.

Durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassene Gepäckträger und Koffer sind optional verfügbar(modellabhängig). Die Montageanweisungen müssen eingehalten und

die entsprechend der Ausrüstung zulässige Transportlast von 3 bis 5 kg darf nicht überschritten werden.

Die Montage von Zubehör wie beispielsweise das Verkleidungsteil des Fahrers, das Top Case .... können die Stabilität des Fahrzeugs beeinträchtigen (Windwiderstand, Last ..).

Beim Führen des Fahrzeugs mit Zubehör wird empfohlen, die Geschwindigkeit zu senken.

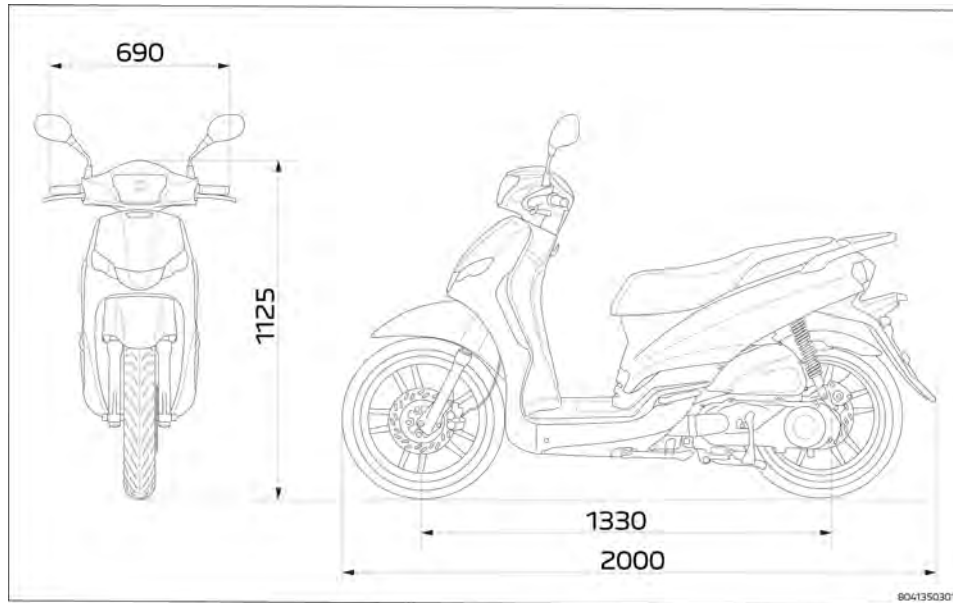
Die Montage von anpassbaren, jedoch nicht durch PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen Teilen, welche die technischen Merkmale und die Leistung des Fahrzeugs verändern, ist verboten. Änderungen führen zum Verlust der Garantie und das Fahrzeug entspricht nicht mehr den legalen Zulassungsrichtlinien.

DE

## TECHNISCHE DATEN

	<b>KISBEE M</b>	<b>KISBEE M PRO</b>
Typencode	LW4CLA	LW4CLP LW4CLL

### Abmessungen in mm



### Gewicht in kg

Leergewicht	114	119 (P) 120 (L)
In fahrbereitem Zustand	120	126 (P) 130 (L)
Zulässig maximal. Gesamtgewicht des Fahrzeugs mit Fahrer, Beifahrer, Zubehör und Gepäck.	270	256 (P) 290 (L)

DE

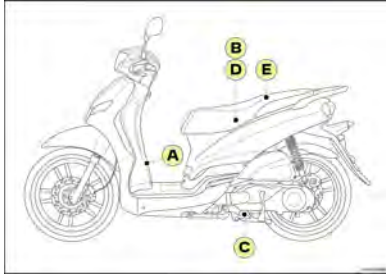
	<b>KISBEE M</b>	<b>KISBEE M PRO</b>
Typencode	LW4CLA	LW4CLP LW4CLL
<b>Motor</b>		
Identifizierung	XS1P52QMI-4A	
Motortyp	Einzylinder 4-Takt. 2 Ventile	
Hubraum	125 cc	
Bohrung x Hub in mm	52.4 x 57.8 mm	
Maximale Leistung	8.4 kW bei 8500 1/min	
Maximales Drehmoment	10.3 Nm bei 6500 1/min	
Kühlung	Luftkühlung	
Kraftstoffversorgung	Indirekte Kraftstoffeinspritzung, elektronisch geregelt (EFI)	
Zündkerze	NGK CR7HSA	
Schmierung	Druckumlaufschmierung, Nassumpfschmierung	
Auslass/Abgassystem	Mit Katalysator und Lambdasonde	
Abgasnorm	Euro 5+	
Verbrauch <sup>a</sup>	2.5 l/100	
Emission CO2 (Im Zyklus)	56 g/km	
<b>Fassungsvermögen in Liter</b>		
Motoröl		
• Gesamtkapazität	0.95	
• Regelmäßiger Ölwechsel	0.7	
Getriebeöl		
• Gesamtkapazität	0.18	
• Regelmäßiger Ölwechsel	0.17	
Kraftstofftank	5.2	8.1
Gabelöl	0.1 l pro Standrohr	

DE

<sup>a</sup> Diese Verbrauchsangaben wurden gemäß der Verordnung 134/2014 Anhang VII ermittelt. Sie können je nach Fahrverhalten, Verkehrsbedingungen, Wetterbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Wartung des Fahrzeugs und Einsatz der Optionen variieren usw.

		KISBEE M	KISBEE M PRO
Typencode		LW4CLA	LW4CLP LW4CLL
<b>Reifendimensionen/Standard-Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex</b>			
Vorne		110/70 - 16 52P oder 90/80 - 16 51N	
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		39j	
Hinten		110/70 - 16 52P oder 90/80 - 16 51N	
Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsindex		49j	
<b>Druck in bar</b>			
Vorne	Solo	1.75	
	Bei Beladung	2.0	
Hinten	Solo	2.0	
	Bei Beladung	2.25	
<b>Federung</b>			
Vorne		Hydraulische Teleskopgabel Ø30 mm Federweg: 100 mm	
Hinten		2 einstellbare Stoßdämpfer Federweg: 75 mm	
<b>Bremsen</b>			
Vorne		1 Bremsscheibe Ø226 mm	
Hinten		1 Bremsscheibe Ø226 mm	
<b>Elektrik</b>			
Scheinwerfer		12V - 35/35W (HS1)	
Standlichter		LED	
Blinkerleuchten		12V - 10W	
Rücklicht		12V - 21/5W	
Kennzeichenbeleuchtung		12V - 5W	
Batterie		Wartungsfreie Batterie 12V - 6Ah YUASA YTX7A-BS	

## IDENTIFIZIERUNG DES FAHRZEUGS



- A. Identifizierungsnummer des Fahrzeugs (V.I.N).
- B. Typenschild.
- C. Motornummer.
- D. Schild mit den Reifendrücken.

Das unter dem Sitz angebrachte Etikett zeigt die Reifendrücke bei kalten Reifen bei einer und bei zwei Personen an.

✓ Die Temperaturschwankungen ändern den Druck der Reifen. Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

- E. Kraftstoffetikett.  
Das in der Nähe des Tankverschlusses angebrachte Etikett zeigt den zu verwendenden Kraftstoff an.

## Einzusetzende Produkte

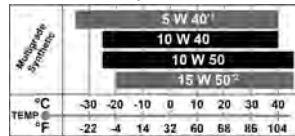
### Kraftstoff

Ausschließlich: Bleifrei E5 oder E10 Oktan



### Motoröl

SAE 10W40 / SAE 10W50  
100% synthetisch  
Mindestqualität API SL



\*Empfohlen wenn:

- <sup>1</sup>Jährlicher Minimaltemperatur < -20°C
- <sup>2</sup>Jährlicher Minimaltemperatur > 0°C

### Getriebeöl

SAE 80W90 API GL4

### Gabelöl

Hydrauliköl SAE10W

### Fett

Hochtemperaturfett  
Vielzweckfett

### Bremsflüssigkeit

Bremsflüssigkeit DOT 4

# MOTUL

KISBE M

## INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Die besonderen Hinweise werden durch folgende Symbole gekennzeichnet:



Recycling-Symbol  
Wiederverwertbar.  
Zeigt an, dass das Produkt oder seine Verpackung wiederverwertbar ist.



Explosionsgefährlich  
Das Produkt kann bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung, einen Stoß oder Reibung explodieren. In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Entzündlich  
Das Produkt kann sich bei Kontakt mit einer Flamme, einem Funken, statischer Elektrizität, durch Hitzeeinwirkung oder Reibung oder bei Wasserkontakt entzünden und dabei entzündbare Gase freisetzen. In sicherer Entfernung von Wärme- oder jeglichen Funkenquellen handhaben und aufbewahren.



Ätzend  
Das besitzt eine ätzende Wirkung. Es kann Metall angreifen (zerfressen) oder zerstören.  
Das Produkt kann bei Berührung oder durch Spritzer Hautverbrennungen und Augenverletzungen hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, nicht einatmen.

DE



Schadet der Gesundheit  
Das Produkt kann bei hoher Dosierung Vergiftungen auslösen.  
Es kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen.  
Es kann Hautallergien auslösen.  
Es kann Schläfrigkeit oder Schwindel hervorrufen. Jeglichen Kontakt mit dem Produkt vermeiden.



Giftig oder tödlich  
Das Produkt kann rasch zum Tode führen.  
Es führt auch in kleinen Mengen rasch zu einer Vergiftung. Eine Schutzausrüstung tragen.  
Jeglichen Kontakt (Verschlucken, Haut, Einatmen) mit dem Produkt vermeiden und die exponierten Bereiche nach der Verwendung gründlich waschen.



Gefährlich für Gewässer  
Das Produkt löst Verschmutzungen aus.  
Es ist (kurz- und/oder langfristig) schädlich für im Wasser lebende Organismen.  
Nicht in die Umgebung werfen.



Nicht in den Hausmüll werfen  
Einer der Bestandteile des Produkts ist giftig und kann die Umwelt schädigen. Gebrauchtes Produkt nicht in den Müll werfen, sondern zum Händler zurückbringen oder in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter entsorgen.



Sicherheit von Personen  
Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.  
Teilweise oder völlige Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Sicherheit von Personen stark gefährden.

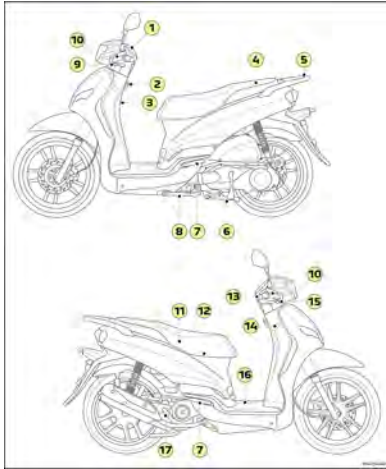


Wichtig  
Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.  
Zeigt an, welche spezifischen Vorgänge zur Vermeidung von Beschädigungen am Fahrzeug durchzuführen sind.



Anmerkung  
Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.

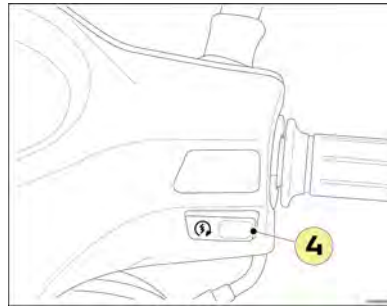
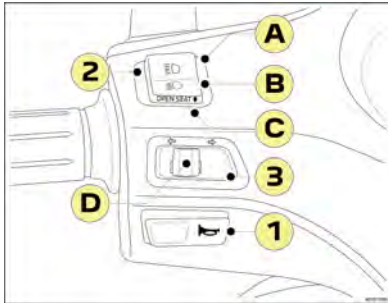
## BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGS



1. Cockpit
2. Taschenhaken
3. Staufach
4. Kraftstofftank
5. Haltegriff
6. Mittelständer
7. Beifahrer-Fußrasten
8. Seitenständer
9. Linker Bremshebel
10. Bremsflüssigkeitsstand
11. Zündunterbrechungsschalter<sup>1</sup>
12. Helm-Staufach
13. Gasdrehgriff
14. Zündschalter
15. Rechter Bremshebel
16. Batterie / Sicherungen
17. Ölstandmesser

<sup>1</sup> Je nach Modell

## BEDIENELEMENTE



4. Starterknopf

### 1. Hupenschalter

### 2. Taste Abblendlicht/Scheinwerfer

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht hat 3 Funktionen:

- a. Fernlicht
- b. Abblendlicht
- c. Öffnung der Sitzbank

### 3. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- Nach rechts.
- Oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken (D).

## INSTRUMENTE

Das Cockpit initialisiert sich bei jedem Einschalten der Zündung.



### 1. Geschwindigkeitsanzeige

Anzeige der Geschwindigkeit mit Doppelangabe Kilometer/Miles.

### 2. Fernlicht-Kontrollleuchte

### 3. Blinkkontrolle

Wenn eine Blinkerlampe ausfällt blinkt die andere Lampe schneller um dem Fahrer den Vorfall zu melden.

### 4. Fehlfunktionsleuchte des Abgassystems (MIL, Malfunction Indicator Lamp).

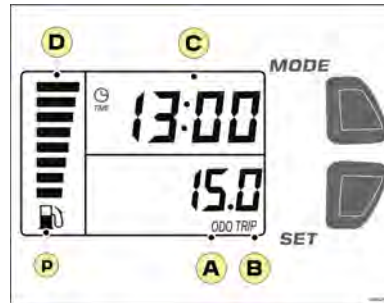
Leuchtet die Kontrollleuchte während der Fahrt auf, dann sollte das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüft werden.

### 5. Multifunktions-Anzeige

(siehe entsprechender Abschnitt).

### 6. Anzeigen-Einstellknopf

## Multifunktions-Anzeige



### A. Gesamtkilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt und speichert die gesamte durch das Fahrzeug gefahrene Wegstrecke. Die gesamte Kilometerzahl des Fahrzeugs bleibt gespeichert, auch wenn die Batterie abgeklemmt wird.

### B. Kurzstreckenzähler (TRIP)

Der Kurzstreckenzähler zeigt und speichert eine während einer gegebenen Zeitdauer gefahrene Wegstrecke.

### Umstellen von Gesamtkilometerzähler auf Kurzstreckenzähler

- Das Umstellen vom Gesamtkilometerzähler zum Tageskilometerzähler und umgekehrt erfolgt nach dem Einschalten durch kurzes Drücken auf die Steuertaste (MODE).

### Nullstellen des Kurzstreckenzählers

Der Tageskilometerzähler wird von der Position TRIP aus auf Null zurückgestellt.

- Bei eingeschalteter Zündung erfolgt die Rückstellung des Kurzstreckenzählers durch kurzes Drücken der Steuertaste (SET).

## C. Uhrzeit-Einstellung

Die Uhr kann nur in der Position des Gesamtkilometerzählers und bei stehendem Motor eingestellt werden.

- Zündung einschalten und die Uhr stellen.
- Die Steuertaste drücken (kurze Impulse) bis die Zahlen der Uhr blinken (SET).
- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Stunden einstellen (MODE).  
Durch ein kurzes Drücken der Steuertaste blinkt die erste Minutenzahl (SET).

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Minuten einstellen (MODE).

Durch ein kurzes Drücken der Steuertaste blinkt die zweite Minutenzahl (SET).

- Durch wiederholtes Drücken der Steuertaste die Minuten einstellen (MODE).

Durch Drücken der Steuertaste wird der Wert bestätigt (SET).

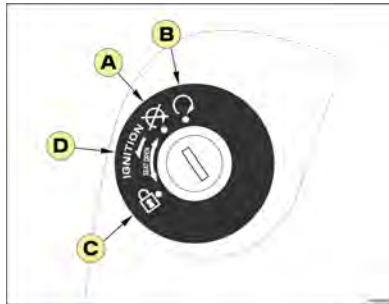
## D. Kraftstoffstandanzeiger/Reserveanzeige

Bei vollem Tank:

- Es leuchten sämtliche Segmente des Kraftstoffstandanzeigers.

Bei leerem Kraftstofftank blinken das letzte Segment der Füllstandanzeige und das Tankstellensymbol (p).

## ZÜNDSCHLOSSFUNKTIONEN



### A. Position Abstellen des Motors

Der Motor ist abgeschaltet. Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

### B. Position Betrieb

Die Zündung und die Stromversorgung ist eingeschaltet. Der Motor kann starten. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

### C. Lenkung verriegeln

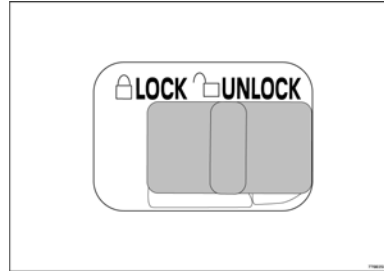
Die Zündung und die Stromversorgung ist abgeschaltet. Den Lenker ganz nach links einschlagen. Den Schlüssel ins Schloss drücken und dabei nach links drehen. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

### D. Öffnen des hinteren Staufachs

Durch das Drehen des Schlüssels auf diese Position wird die Sitzbank entriegelt.

## AUSSTATTUNGSELEMENTE

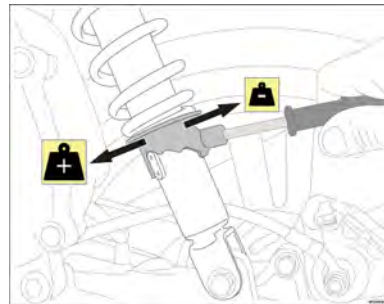
### Zündunterbrechungsschalter (modellabhängig)



Ein Schalter für die Unterbrechung des Zündstroms ist im Staufach unter der Sitzbank eingebaut. Position LOCK. Der Motor darf nicht starten. Position UNLOCK. Der Motor kann starten.

### Einstellung der Stoßdämpfer

Jeder Stoßdämpfer ist mit einem Einstellring ausgestattet, über den die Federvorspannung des Fahrzeugs je nach Last vermindert bzw. erhöht werden kann.



Diese Einstellung über das Bordwerkzeug vornehmen.



Um Fahrkomfort und Fahrsicherheit zu gewährleisten, ist die Federvorspannung immer in Übereinstimmung mit der jeweiligen Fahrzeuglast einzustellen. Für die 2 Stoßdämpfer die gleiche Einstellung vornehmen.

### Taschenhaken

Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fußraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

### Gepäckträger

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 7 kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

### Nutzfahrzeug:

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 35 kg tragen.

### Seitenständer

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der den Betrieb des Motors in ausgeklapptem Zustand verhindert. Durch dieses System wird der Fahrer daran erinnert, den Ständer vor dem Starten des Motors hochzuklappen.

**Sollte der Motor dennoch mit ausgeklapptem Seitenständer zu starten sein, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.**

## Staufach

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss einführen, entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur Position "SEAT OPEN" drehen, um die Sitzbank zu entriegeln.
- Die Sitzbank anheben, um auf das Staufach zuzugreifen.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.



Die maximale Ladekapazität des Staufachs beträgt 5 kg.  
Das Staufach erhitzt sich durch die Motorwärme. Daher sollten keine Lebensmittel, entzündbaren bzw. wärmeempfindlichen Produkte im Staufach aufzubewahren.  
Da beim Reinigen oder bei starkem Regen Wasser in das Staufach gelangen kann, sollten alle Gegenstände im Staufach in einem wasserdichten Beutel aufbewahrt werden.  
Verstauen Sie keine zu großen Gegenstände im Staufach, da sonst die Gegenstände oder die Sitzbank sowie das Scharnier beschädigt werden könnten.

---

## KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Der Benutzer muss sich persönlich vom ordnungsgemäßen Zustand seines Fahrzeugs überzeugen. Bestimmte sicherheitsrelevante Teile können Anzeichen von Beschädigung aufweisen, selbst wenn das Fahrzeug nicht benutzt wird. Ist das Fahrzeug z. B. längere Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzt, kann dies zur Oxydation des Bremssystems oder zu einem Abfall des Reifendrucks führen. Dies kann schwere Folgen für die Fahrzeugsicherheit haben. Neben einer einfachen Sichtprüfung sind daher vor jeder Benutzung unbedingt die unten aufgeführten Kontrollen auszuführen.



Die Kontrollen nehmen nur wenig Zeit in Anspruch. Sie tragen jedoch wirksam zur Bewahrung eines guten Fahrzeugzustands und damit zu einer zuverlässigen und sicheren Verwendung des Fahrzeugs bei.

Funktioniert ein Element aus der Liste der durchzuführenden Kontrollen nicht ordnungsgemäß, muss es von Ihrem Vertragshändler überprüft und ggf. vor Verwendung des Fahrzeugs repariert werden.

## HINWEISE ZUR INBETRIEBNAHME UND ZUM FAHREN

### Warnhinweis

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung unbedingt mit allen Schaltern und Instrumenten sowie deren jeweiligen Funktionen vertraut. Bei Zweifeln zur Funktion bestimmter Schalter oder Instrumente wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Dieser wird Ihnen Ihre Fragen gern beantworten.



Auspuffgase sind giftig. Der Motor darf daher nur an gut belüfteten Orten gestartet werden. Den Motor in keinem Fall in geschlossenen Räumen starten, auch nicht für eine kurze Zeit.

### Eco-Driving

#### Ein flexibles Fahrverhalten an den Tag legen

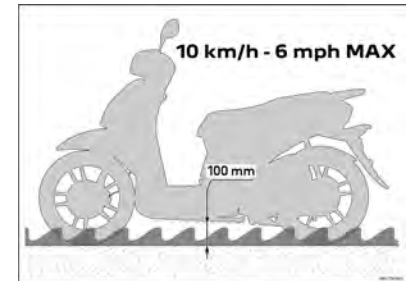
- Drehen Sie langsam und nicht abrupt den Gasgriff.
- Bremsmanöver voraussehen und die Bremswirkung des Motors nutzen.
- Begrenzen Sie die Last des Fahrzeugs sowie den Luftwiderstand.
- Prüfen Sie regelmäßig den Luftdruck Ihrer Reifen und beziehen Sie sich hierzu auf das Etikett unter dem Sitz.
- Vermeiden Sie es, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen: der Motor läuft schneller warm, wenn Sie fahren.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug gemäß dem Wartungsplan des Herstellers überprüfen.

**Diese Maßnahmen tragen zur Einsparung des Kraftstoffverbrauchs, zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und der Dämpfung der Geräuscentwicklung bei.**

## Fahren auf überschwemmter Straße



Es wird dringend davon abgeraten, auf überschwemmten Straßen zu fahren, da dies zu einer schweren Beschädigung des Motors, des Getriebes sowie der elektrischen Systeme Ihres Fahrzeugs führen kann.



Wenn Sie zwingend eine überschwemmte Straße befahren müssen:

- Prüfen Sie, dass die Wassertiefe nicht über 100 mm liegt unter Berücksichtigung der Wellen, die von anderen Fahrzeugen verursacht werden können.
- Fahren Sie in keinem Fall schneller als 10 km/h.
- Nach Verlassen der überschwemmten Fahrbahn und sobald die Sicherheitsbedingungen dies ermöglichen, bremsen Sie mehrmals langsam, um die Bremsen zu trocknen.

## Überprüfung vor Fahrtantritt

Komponente	Prüfungen
Kraftstoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Kraftstoffstand im Tank überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf volltanken.</li> <li>Das System auf absolute Dichtheit prüfen.</li> </ul>
Motoröl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Motorölstand kontrollieren.</li> <li>Bei Bedarf den Ölstand mit dem empfohlenen Öl nachfüllen.</li> </ul>
Scheibenbremsen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion der Bremsen überprüfen.</li> <li>Von einem Vertragshändler überprüfen lassen, wenn der Eindruck entsteht, dass der Bremshebelwiderstand beim Bremsen zu gering ist.</li> <li>Den Verschleiss der Beläge und der Bremsscheiben überprüfen.</li> <li>Den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter überprüfen.</li> </ul>
Beleuchtung, Anzeigen, Kontrollleuchten, Hupe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Funktion überprüfen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul>
Räder und Bereifung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abnutzung und Zustand der Reifen kontrollieren.</li> <li>Den Reifendruck bei kalten Reifen prüfen und einstellen.</li> <li>Bei Bedarf korrigieren.</li> </ul>
Gasdrehgriff	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die leichtgängige Funktion des Gasdrehgriffs und die automatische Rückstellung überprüfen.</li> </ul>

Komponente	Prüfungen
Lenkung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das freie Drehen des Lenkers überprüfen.</li> </ul>
Ständer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leichtgängiges Funktionieren von Haupt- und Seitenständer überprüfen.</li> <li>Funktion der Zündungsabschaltung prüfen.</li> </ul>

## Starten des Motors

Zur Gewährleistung der Sicherheit das Fahrzeug vor dem Starten des Motors auf den Mittelständer stellen.



Sicherstellen, dass der Zündunterbrecherschalter unter der Sitzbank auf Position UNLOCK steht. <sup>1</sup>

- Den Zündschlüssel auf "ON" stellen.
- Sicherstellen, dass der Gasgriff in geschlossener Stellung ist.
- Bei betätigtem Bremshebel den Starterknopf drücken. Den Starter maximal 10 Sekunden betätigen.
- Der Starterknopf loslassen, sobald der Motor anspringt.



Falls der Motor nicht anspringt, den Starterknopf und den Bremshebel loslassen, einige Sekunden warten und erneut versuchen zu starten.

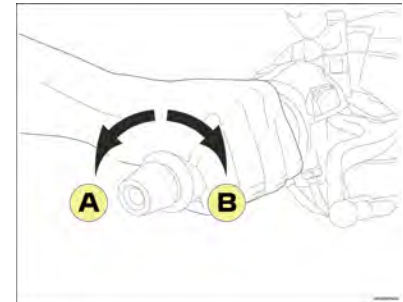
## Fahren

### Fahrtantritt

Das Fahrzeug steht auf dem Mittelständer bei laufendem Motor.

- Den Bremshebel mit der linken Hand festhalten, mit der rechten Hand den Haltegriff fassen und das Fahrzeug nach vorne schieben, damit der Mittelständer einklappt.
- Auf das Fahrzeug setzen.
- Den linken Bremshebel loslassen und zum Anfahren mit der rechten Hand den Gasgriff drehen.

### Beschleunigen und Abbremsen



Zum Erhöhen der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (A) drehen. Zum Verringern der Geschwindigkeit den Gasgriff in Richtung (B) drehen.

<sup>1</sup> Je nach Modell

## Bremsen

### SBC Bremssystem

Es handelt sich um ein Integralbremssystem.

- Dieses System vereinfacht die Benutzung des Fahrzeugs, die rechte Hand betätigt den Gasdrehgriff und die linke Hand betätigt die Bremse. Durch das Bremsen mit der linken Hand aktiviert das System simultan die vordere und die hintere Bremse.
- Die rechte Bremse ist eine sekundäre Dienstbremse, die lediglich auf die Vorderradbremse wirkt und im Notfall eine Ergänzung zum Kombi-System des linken Bremshebels darstellt.

### Verwendung der Bremsen

- Den Gasgriff schnell zurückdrehen.
- Das Bremssystem durch progressive Erhöhung des Drucks betätigen.



Vermeiden Sie heftiges Bremsen auf nassen Straßen oder in Kurven. In starkem Gefälle die Geschwindigkeit verringern, um längeres Bremsen zu vermeiden, da starke Erhitzung die Bremswirkung beeinträchtigt.

## Abschalten des Motors und Parken

Zum Abschalten des Motors wird der Zündschlüssel auf "OFF" gestellt, während sich der Motor im Leerlauf befindet.

Das Fahrzeug zum Parken auf ebenem Untergrund abstellen.

- Auf dem Hauptständer.
- Oder auf dem Seitenständer.

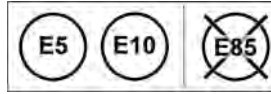
Bei jedem Parken muss die Lenkung verriegelt und der Smart Key vom Fahrzeug entfernt werden. Die Zündung kann unterbrochen werden, indem der Schalter unter der Sitzbank auf LOCK gestellt wird.

## Versorgung mit Kraftstoff



Für eine sichere Befüllung des Tanks, schalten Sie den Motor aus.

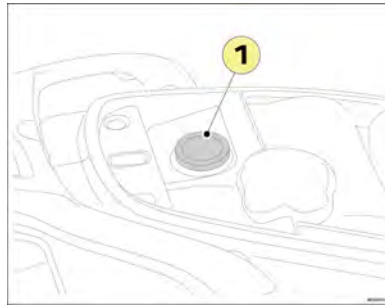
**Ein Etikett in der Nähe des Tankdeckels gibt den Hinweis über den zu tankenden Kraftstoff.**



**Es kann jeder Kraftstoff verwendet werden, der bis zu 10% Ethanol enthält (E5, E10).**

**Ein Ethanolindex von mehr als 10% des Volumens ist nicht zulässig. E85 darf nicht verwendet werden.**

Der Kraftstofftank befindet sich unter der Sitzbank.



1. Tankverschluss.

- Führen Sie die Zapfpistole in den Tanköffnung ein.. Achten Sie darauf, die Zapfpistole korrekt in die Öffnung des Einfüllstutzens einzuführen.
- Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht randvoll.

**Tanken Sie nicht weiter, nachdem die Zapfpistole ein erstes Mal abschaltet.**



Befüllen Sie den Kraftstofftank nicht zu sehr: Der Kraftstoff dehnt sich durch die Wärmeentwicklung des Motors oder durch Sonnenstrahlung aus und kann überlaufen.



Eventuell übergelaufenes Benzin sollte sofort abgewischt werden. Der Kraftstoff kann möglicherweise die lackierten Stellen oder die Plastikteile beschädigen.

## Einfahren des Motors

Das Einfahren des Motors ist überaus wichtig, um seine Leistung und seine Lebensdauer zu garantieren.

Während der Einlaufphase wird empfohlen, den Motor nicht zu überlasten und die normale Betriebstemperatur nicht zu überschreiten.

### Von 0 bis 500 km

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht mehr als die Hälfte seines Wegs geöffnet halten.

### Von 500 bis 1000 km

Bei langen Strecken den Gasgriff nicht über 3/4 seines Wegs geöffnet halten.

Ab dieser Kilometerzahl kann das Fahrzeug normal in Betrieb genommen werden.

## WARTUNGSARBEIT

### Wartungshinweise

**Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.**

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

**Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt.**

### Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

## Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschleder verwendet werden. Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

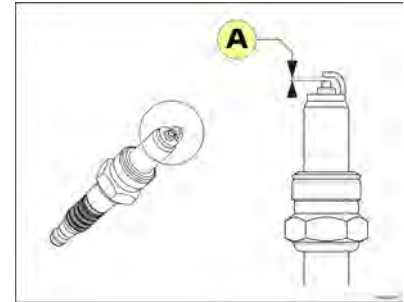
Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen. Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

### Kontrolle oder Wechsel der Zündkerze



Es ist unbedingt eine entstörte Zündkerze mit entstörtem Kerzenstecker gemäß Herstellerangaben zu verwenden.

- Die Zündkerzenabdeckung abnehmen.
- Das Sitzbankstufach ausbauen.
- Den Entstörstecker abziehen.
- Die Zündkerze ausbauen.
- Elektrodenabstand messen und ggf. korrigieren (A).



#### Zündkerze

NGK CR7HSA

#### Elektrodenabstand

0.7 bis 0.8 mm

- Zündkerze einbauen und per Hand einschrauben.
- Die Zündkerze mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
  - Bei gebrauchter Zündkerze um 1/8 bis 1/4 Umdrehung.
  - Bei neuer Zündkerze um 1/2 Umdrehung.



Vergewissern Sie sich, dass der entstörte Zündkerzenstecker korrekt auf die Zündkerze gesteckt ist. Das Anzugsdrehmoment ist umgehend von einem Vertragshändler prüfen zu lassen.

Der Motor muss kalt sein.

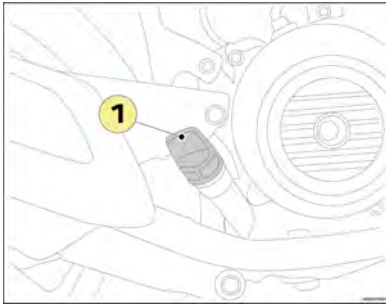
## Überprüfung des Motorölstands



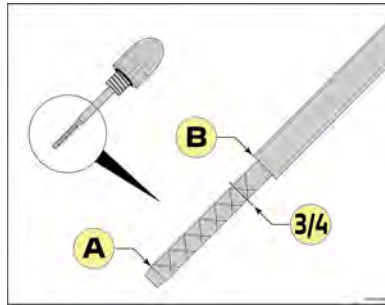
Den Ölstand alle 1000km / 600Mi oder vor einer längeren Fahrt kontrollieren.

Für eine korrekte Messung des Ölstands stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche auf dem Mittelständler ab.

- Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und dann abstellen.
- Nachdem Sie den Motor ausgeschaltet haben, warten Sie 5 Minuten, damit das Motoröl Zeit hat, in die Ölwanne zurückzufießen.
- Öleinfüllverschluss/Messstab entfernen (1).



- Wischen Sie mit einem sauberen Tuch den Stopfen/Messstab ab und führen Sie ihn (ohne zu schrauben) wieder in die Füllöffnung ein.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab herausnehmen und den Ölstand überprüfen.
- Der Ölstand muss sich zwischen den Ölstandsmarkierungen Minimum (A) und Maximum (B) befinden und darf diese nicht überschreiten.



- Wenn der Füllstand in der Nähe der Minimummarkierung oder darunter liegt, wird empfohlen, unverzüglich vom Hersteller empfohlenes Öl in kleinen Mengen bis zu 3/4 des Füllstands nachzufüllen.



Ein zu hoher Ölstand verringert die Leistung des Fahrzeugs beträchtlich.

## Motorölwechsel



Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

## Motoröl

0.7 l bei Wechsel

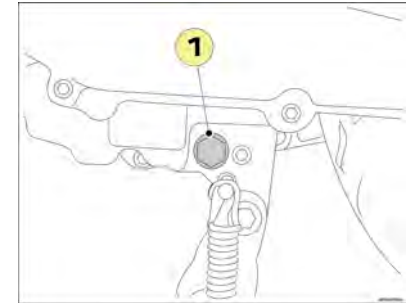
SAE 10W40 / SAE 10W50  
100% synthetisch  
Mindestqualität API SL

Motoröl Symbole	5 W 40 <sup>1</sup>							
	10 W 40							
	10 W 50							
	15 W 50 <sup>2</sup>							
TEMP °C	-30	-20	-10	0	10	20	30	40
TEMP °F	-22	-4	14	32	60	68	86	104

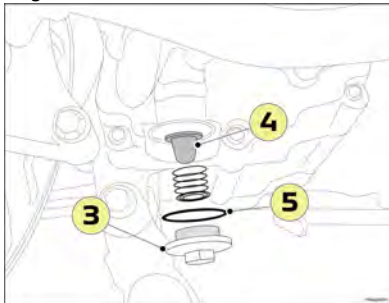
\*Empfohlen wenn:

- <sup>1</sup>Jährlicher Minimaltemperatur < -20°C
- <sup>2</sup>Jährlicher Minimaltemperatur > 0°C

Der Motorölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Schutzhandschuhe anziehen.
- Die Ölablassschraube mit Dichtung (1) herausnehmen und das Öl in einen Auffangbehälter laufen lassen.



- Die Verschlusschraube des Filtersiebs (3) herausdrehen und das Filtersieb (4) reinigen.
- Die Ölablassschraube und die Verschraubung des Filtersiebs mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen (5).
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Motor anlassen und einige Zeit laufen lassen.
- Bei Bedarf auffüllen.
- Ölablassschraube auf Dichtigkeit prüfen.

#### Entleerung des Getriebes

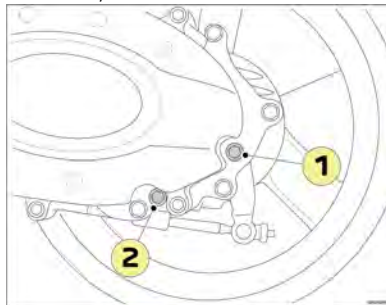


Wir empfehlen Ihnen, den Ölwechsel bei einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



Öl enthält umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altöl gemäß den geltenden Vorschriften.

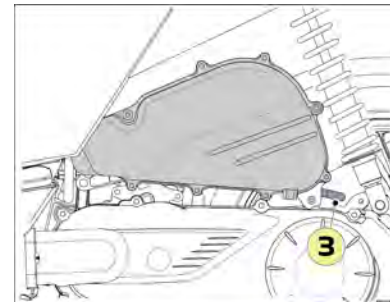
Der Getriebeölwechsel ist bei warmem Motor durchzuführen, damit das Öl leichter abläuft.



- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Ein Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen.
- Den Verschlussstopfen am Getriebe ausdrehen (1).
- Ölablassschraube entfernen (2).
- Ölablassschraube mit einer neuen Dichtung wieder einsetzen.
- Füllen Sie die erforderliche Ölmenge gemäß den Herstellerangaben in die Einfüllöffnung ein.
- Den Öleinfüllverschluss einsetzen.

Getriebe
SAE 80W90 API GL4
Anzahl
0.17 l bei Wechsel

#### Austausch des Luftfilters



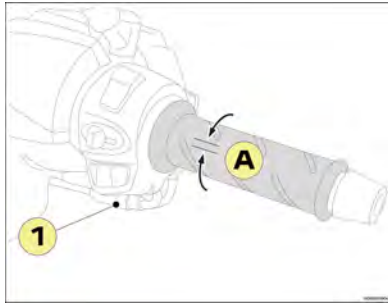
- Den Deckel des Luftfilters abnehmen.
- Die Luftfiltereinheit entnehmen.
- Das Innere des Luftfiltergehäuses reinigen.
- Neuen Luftfilter einbauen.
- Den Deckel aufsetzen.
- Den Stopfen der Drainage der Öldampfückführung ausbauen, um die Feuchtigkeit und das Öl abzulassen (3).

DE

## Gaszugspiel

Das Spiel des Gasdrehgriffes muss zwischen 3 und 5 mm liegen (A).

Ist das Spiel nicht korrekt, regeln Sie es mit der Stellschraube (1).



## Reifen

### Reifendruck

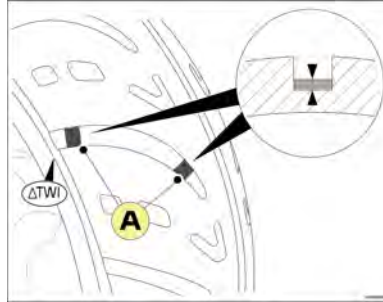
Der Reifendruck muss einmal monatlich in kaltem Zustand überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

### Reifendrücke

Reifendrücke		
Vorne	Solo	1.75
	Bei Beladung	2.0
Hinten	Solo	2.0
	Bei Beladung	2.25

Sind die Verschleißgrenzen der Lauffläche erreicht (A), sollten Sie den Reifen bei einem Vertragshändler auswechseln lassen.



Beim Reifenwechsel wird die Verwendung neuer Reifen derselben Marke und von gleichwertiger Qualität empfohlen. Es darf bei einem defekten Reifen kein Schlauch in einen schlauchlosen Reifen eingebaut werden.



Reifen enthalten umweltgefährdende Stoffe. Ihr Vertragshändler verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Entsorgung von Altreifen gemäß den geltenden Vorschriften.

## Kontrolle der Bremsen



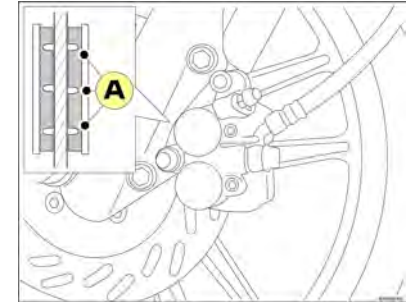
Wir empfehlen Ihnen, die Teile bei einem Vertragshändler auswechseln zu lassen.

Jede Bremsbelag verfügt über eine Verschleißanzeige.

Durch die Anzeigen kann der Verschleiß der Bremsbeläge kontrolliert werden, ohne die Bremse ausbauen zu müssen.

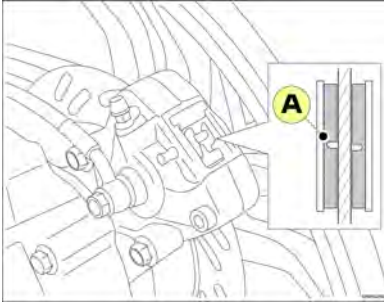
- Kontrollieren Sie den Verschleiß der Bremsbeläge, indem Sie die Position der Verschleißanzeigen prüfen, während Sie die Bremse betätigen. Ist ein Bremsbelag so stark beschädigt, dass eine Anzeige die Bremsscheibe berührt, müssen Sie die Bremsbeläge von einem Vertragshändler wechseln lassen.

### Vordere Bremsbeläge



A. Verschleißanzeigen der Bremsbeläge .

## Hintere Bremsbeläge

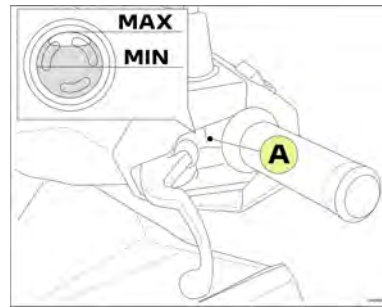


A. Verschleißanzeigen der Bremsbeläge .

## Bremsflüssigkeit



Der Bremsflüssigkeitsstand muss regelmäßig über das Kontrollfenster (A) des Bremszylinders überprüft werden. Befindet sich der Stand nahe der Minimummarkierung, dann sollte ein Vertragshändler aufgesucht werden, der das Bremssystem überprüft und gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllt.



## Batterie



Vor Arbeiten an der Batterie ist unbedingt sicherzustellen, dass die Zündung ausgeschaltet ist. Die Batterieanschlüsse dürfen niemals bei laufendem Motor abgeklemmt werden. Um Schäden an den elektronischen Schaltkreisen zu vermeiden, darf die Batterie nicht aufgeladen werden wenn sie an das Fahrzeug angeschlossen ist.



Die im Elektrolyt der Batterie enthaltene Schwefelsäure kann starke Verbrennungen verursachen. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit der Haut, den Augen oder der Kleidung und schützen Sie stets Ihre Augen, wenn Sie Eingriffe in der Nähe der Batterie vornehmen. Wenden Sie sich bei Undichtigkeiten der Batterie an Ihren Vertragshändler. Dieser verfügt über die erforderliche Ausrüstung zur umweltgerechten Auswechslung und Entsorgung von Batterien gemäß den geltenden Vorschriften.



Eine Batterie produziert explosive Gase. Halten Sie die Batterie von Funkenschlag, Flammen, Zigaretten usw. entfernt. Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.

## Längere Stilllegung und Lagerung



Im Falle einer längeren Stilllegung erfordert das natürliche oder durch die Elektronik des Fahrzeugs oder bestimmte Zubehörteile ausgelöste Entladen der Batterie das regelmäßige Nachladen der Batterie.

Wenn das Fahrzeug für die Dauer von 1 Monat oder länger nicht verwendet wird, muss eine Erhaltung der Batterieladung erfolgen:

- Unter Verwendung eines Wartungsladegeräts (bei ausgedehntem Stillstand).
- Ansonsten durch Abtrennen vom Fahrzeug (bei einem Stillstand von mehr als 2 Monaten).



Bei Nichtbefolgen dieser Empfehlungen kann eine Tiefenentladung der Batterie erfolgen, die in diesem Fall eine Haftung des Herstellers ausschliesst.

### Laden der Batterie



Eine Batterie produziert explosive Gase. Halten Sie die Batterie von Funkenschlag, Flammen, Zigaretten usw. entfernt. .

Der Ladevorgang muss an einem gut belüfteten Ort stattfinden.



Das Laden der Batterie muss an einem gut gelüfteten Ort erfolgen. Es ist ein geeignetes Ladegerät mit einer Ladeleistung von einem Zehntel der Batteriekapazität zu verwenden, um den vorzeitigen Ausfall der Batterie zu vermeiden. Daher wird empfohlen, das Laden der Batterie von einem Vertragshändler durchführen zu lassen.



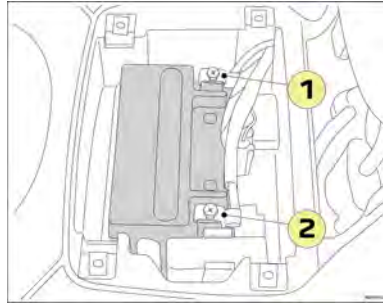
Zur Vermeidung des Risikos einer Zerstörung von elektronischen Bauteilen wird dringend davon abgeraten, zum Start des Fahrzeugs einen Ladebooster zu verwenden.

- Die Batterie abklemmen und ausbauen.
- Die Batterie eingangs zu 100% laden.
- Ein Wartungsladegerät verwenden oder einmal monatlich laden.
- Vor der erneuten Inbetriebnahme muss die Batterie zu 100% geladen sein.

### Ausbau der Batterie

- Die Batterieabdeckung abnehmen.
- Die Batterie in der folgenden Reihenfolge vom Fahrzeug trennen:

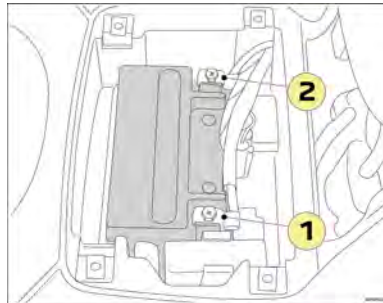
1. Negativer Anschluss.
2. Positiver Anschluss.



### Einbau der Batterie

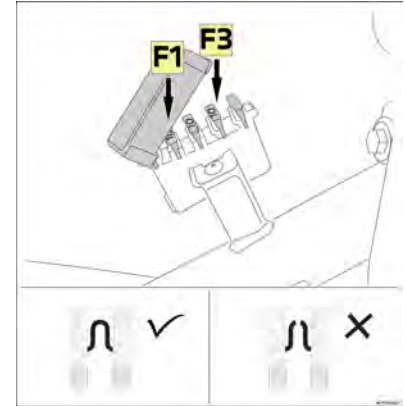
- Schliessen Sie die Batterie unter Einhaltung der folgenden Reihenfolge an:

1. Positiver Anschluss.
2. Negativer Anschluss.



### Sicherungen

- Durch Ausbau des Staufachs werden die Sicherungen zugänglich (Sicherungen von F1 bis F3).
- Die defekte Sicherung durch Betrachtung des Zustands des Schmelzleiters identifizieren.



Durchbrennen einer Sicherung weist in der Regel auf einen Kurzschluss im Stromkreis hin. Es wird empfohlen den elektrischen Anschluss von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.

Vor dem Austausch einer Sicherung muss die Ursache der Panne identifiziert und behoben werden.

Eine defekte Sicherung immer durch eine Sicherung mit der gleichen Leistung ersetzen.



Vor dem Wechsel einer Sicherung die Zündung ausschalten und eine Sicherung mit identischer Leistung verwenden. Nichtbeachtung kann eine Beschädigung oder sogar einen Brand des Kabelbaums zur Folge haben.

### Zuordnung der Sicherungen

F1 20A	Hauptsicherung
F2 15A	Einspritzsystem
F3 10A	+ nach Zündung eingeschaltet
F4	Frei

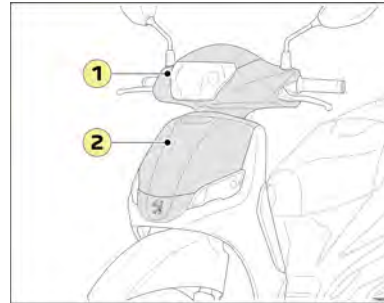
## WECHSEL DER LEUCHTMITTEL

### Scheinwerferleuchte

- Die Rückspiegel demontieren.
- Scheinwerferverkleidung entfernen (1).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.



### Blinkerleuchten

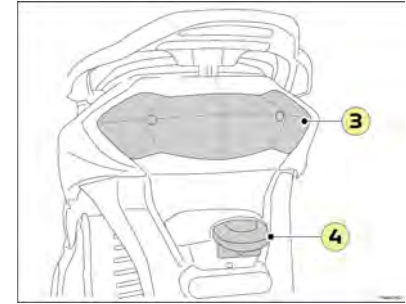
- Die obere Frontverkleidung abnehmen (2).



Es wird empfohlen, sich für die Durchführung dieser Arbeiten an einen Vertragshändler zu wenden.

### Rücklicht und Blinkerleuchten hinten

- Das Deckglas abnehmen (3).

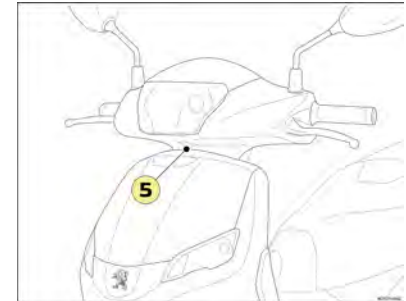


### Glühlampe der Kennzeichenbeleuchtung

- Das Deckglas abnehmen (4).

### Einstellen des Lichtkegels des Scheinwerfers

- Die Einstellung des Scheinwerfers erfolgt mittels einer Schraube unter dem Scheinwerfer.



- Die Halteschraube (5) lösen.
- Den Scheinwerfer mit der Hand ausrichten.
- Die Befestigungsschraube wieder anziehen.



---

Um die anderen Verkehrsteilnehmer nicht zu beeinträchtigen, muss der Scheinwerfer entsprechend der Last des Fahrzeugs höhenverstellt werden.

---

DE



Peugeot Motocycles recommends



Quality management system certified ISO  
9001 by UTAC



**Peugeot Motocycles SA**  
**Rue du 17 Novembre**  
**F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

RCS Belfort B 875 550 667

[www.peugeot-motocycles.fr](http://www.peugeot-motocycles.fr)  
[www.peugeot-motocycles.com](http://www.peugeot-motocycles.com)



Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.  
DQ/APV du 02/2024 (photos non contractuelles).





**KISBEE**  
KEEP IT SIMPLE.

**KISBEE**



**GUIDE D'UTILISATION EN LIGNE**  
ONLINE USER'S GUIDE